

Anmeldung

Solare Prozesswärme für Industrie und Gewerbe

per Fax: +49 561 / 804-3993
per Mail: solar@uni-kassel.de

Titel, Vorname, Name

Firma, Institution

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon, Fax

E-Mail

Datum, Unterschrift

Nach Anmeldung erhalten Sie die Kontaktdaten zur Überweisung des reduzierten Teilnahmebeitrages.

Veranstalter

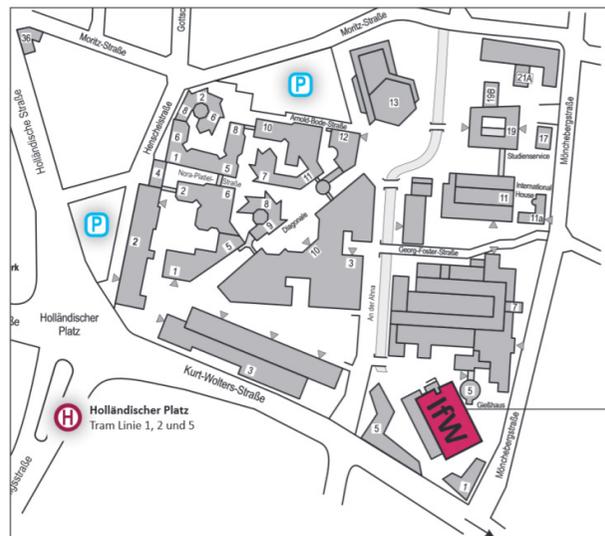


Universität Kassel
Institut für thermische Energietechnik
Fachgebiet Solar- und Anlagentechnik

Phone +49 561 / 804-3890
Fax +49 561 / 804-3993

E-Mail solar@uni-kassel.de
Web www.solar.uni-kassel.de

Wegbeschreibung



Der Senatssaal befindet sich im 2. OG des IFW – Institut für Werkstofftechnik

Planungsworkshop Solare Prozesswärme für Industrie und Gewerbe

06. Juni 2016 in Kassel



gefördert durch



Hintergrund und Ziel

Gut die Hälfte der in Deutschland verbrauchten Endenergie wird zur Bereitstellung von Wärme benötigt. Da laut Bundesregierung der Anteil erneuerbarer Energien an der Wärmebereitstellung deutlich ausgebaut werden soll, wird Solarthermie auch im industriellen und gewerblichen Bereich zukünftig eine wichtige Rolle bei der Wärmeversorgung spielen. Die Nutzung von Solarwärme in diesen Sektoren erlaubt langfristig einen Zubau von annähernd 100 GW_{th}.

Neben der Reduktion des CO₂-Ausstoßes und dem umweltbewussten Image, spricht auch der langfristig kalkulierbare Wärmepreis für die Nutzung von Solarthermie. Unter Berücksichtigung der derzeitigen Förderung von Solaranlagen in Industrie und Gewerbe in Höhe von bis zu 50% können bei geeigneten Anwendungen solare Wärmepreise erzielt werden, die deutlich unterhalb fossiler Wärmepreise liegen. Im Rahmen des Workshops werden daher die Besonderheiten und ein geeignetes Vorgehen zur Projektentwicklung und Umsetzung vermittelt, um erfolgreich Anlagen realisieren zu können.

Inhalte

- Markt und Möglichkeiten solarer Prozesswärme
- Herausforderungen bei Planung und Umsetzung
- Ermittlung von Daten für die Planung
- Identifikation von Integrationspunkten und Vorplanung
- Ertragsabschätzung und Wirtschaftlichkeit
- Beantragung von Fördermitteln

Zielgruppe

Energieberater und -manager, Anlagen-, Solar- und Fachplaner, Energiedienstleister (Wärmeliefercontracting), Komplettlösungsanbieter regenerativer Wärmetechnik

Programm

10:00 Uhr	Begrüßung und Vorstellungsrunde
10:15 Uhr	Einführung & Erfahrungsaustausch Potential und Marktübersicht solarer Prozesswärme, Herausforderungen bei Planung und Umsetzung
11:15 Uhr	Machbarkeitsstudie Teil 1: Ausschlusskriterien und Erhebung relevanter Daten vor Ort
12:00 Uhr	Mittagspause
13:00 Uhr	Machbarkeitsstudie Teil 2: Auswahl Integrationspunkt, Vorauslegung und Ertragsabschätzung
14:15 Uhr	Umsetzungsvorbereitung Kostenabschätzung und Amortisation, Besonderheiten der Förderung
15:00 Uhr	Abschlussdiskussion
15:30 Uhr	Get-Together

Organisation und Durchführung

M.Sc. Dominik Ritter & Dr. Bastian Schmitt
Institut für Thermische Energietechnik
Universität Kassel

Termin und Veranstaltungsort

Montag, den 06.06.2016, 10.00 bis 15.30 Uhr

Universität Kassel
Senatssaal
Mönchebergstr. 3 (2. OG)
34109 Kassel

Dank der finanziellen Unterstützung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie beträgt der Teilnahmebeitrag für den Workshop nur 30,- €.

Informationen zur Förderung

KfW – Erneuerbare Energien Premium

Auf der KfW Homepage finden Sie das Kreditprogramm „Erneuerbare Energien – Premium“ mit allen erforderlichen Unterlagen sowie Informationen zum Vorgehen. Es werden solare Prozesswärmeanlagen ab 40 m² durch einen Tilgungszuschuss und zinsgünstige Kredite gefördert

BAFA – Solare Prozesswärme

Über das Programm „Prozesswärme“, welches zum Bereich „Heizen mit erneuerbaren Energien“ gehört, werden solare Prozesswärmeanlagen ab 20 m² gefördert. Die Förderung erfolgt in Form von Investitionskostenzuschüssen.

